

A background image showing several stacks of silver coins of varying heights, arranged in a way that suggests growth or accumulation. The coins are set against a light blue gradient background.

ZfU Finance & Controlling-Academy

Modul 1: 23. – 24. Oktober 2012 oder 12. – 13. März 2013

Modul 2: 25. – 26. Oktober 2012 oder 14. – 15. März 2013

Finanzen & Controlling für Nicht-Finanzfachleute

Finanzielles Praxis-Know-how in 2 Modulen – separat buchbar

1. Modul – Finanzmanagement

- Bilanz, Erfolgs- und Cash Flow-Rechnung: Instrumente des finanziellen Rechnungswesens
- Finanzcockpit: Mit diesen Informationen haben Sie Ihr Unternehmen im Griff
- Die wichtigsten Finanzierungsquellen: Was die Kapitalgeber erwarten
- Business- und Finanzplan: Instrumente finanzieller Führung
- Was ist Ihr Unternehmen wert? Verschiedene Methoden im Vergleich

2. Modul – Controlling

- Überblick über Planung, Reporting, Kostenmanagement und Ad-hoc Analyse-Instrumente
- Antworten der Kostenrechnung auf betriebswirtschaftliche Fragestellungen
- Wichtigste Elemente von Prozesskostenrechnung und Target Costing
- Kennzahlcockpit: Welche Kennzahlen braucht ein Unternehmen
- Markt- und finanzielle Aspekte der Preispolitik: Gestalten von Abopreisen und Rabatten

Holen Sie sich eine wertvolle Zusatzqualifikation

Die Zahlen des finanziellen und betrieblichen Rechnungswesens sind die Sprache des Unternehmens. Mit der zunehmenden Ergebnisverantwortung für eigenständige Geschäftsbereiche oder ganze Unternehmensteile wird es für Führungskräfte immer wichtiger, finanz- und betriebswirtschaftliche Zusammenhänge zu erkennen und diese Sprache zu verstehen.

Welche Zahlen brauche ich, um fundierte strategische und operative Entscheidungen zu fällen? Und wie sehen die Konsequenzen meiner Entscheide auf finanz- und betriebswirtschaftliche Zielgrössen aus? Und wie lassen sich Krisen und Liquiditätsengpässe frühzeitig erkennen?

Dieses Seminar informiert Sie auf gut verständliche und praxisorientierte Weise über Aufgaben, Zielsetzung und Instrumente des finanziellen und betrieblichen Rechnungswesens.

Teilnehmer

Mit diesem Seminar richten wir uns an

- Geschäftsleitungsmitglieder und Führungskräfte ausserhalb des Finanzbereichs
- Leiter von Geschäftsbereichen mit Ergebnisverantwortung
- Nachwuchs-Manager, die sich auf eine ergebnisverantwortliche Tätigkeit vorbereiten

Des Weiteren wenden wir uns an Vertreter der öffentlichen Verwaltung und an Verwaltungsräte, die sich im Rahmen ihrer Aufsichtstätigkeit mit Fragen des Finanz- und Rechnungswesens beschäftigen.

Teilnehmer, die über keine kaufmännischen Grundkenntnisse verfügen, werden von der ZfU International Business School vorgängig gezielt auf das Seminar vorbereitet.

ZfU Faculty

Daniel Birchmeier

ZfU Core Faculty; stellvertretender Direktor, Firmenkunden Region Zürich, UBS AG, Zürich

Prof. Dr. Reiner Fickert

ZfU Core Faculty; emeritierter Professor des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, Universität St. Gallen, bis 2007 Direktor und Professor am ACA-HSG Institut für Accounting, Controlling und Auditing der Universität St. Gallen

Markus Reich

ZfU Core Faculty; Geschäftsführender Partner, CROSS EQUITY PARTNERS AG, Gründer, Geschäftsführender Partner und Vizepräsident des Verwaltungsrats von 3i Schweiz, Verwaltungsratsmitglied bei mehreren Mittelstandsunternehmen, zuvor Mitglied der Geschäftsleitung von Helbing CFT

Thomas Stenz

ZfU Core Faculty; Partner, VR-Präsident, Ernst & Young, Zürich, war Präsident der Kommission für Wirtschaftsprüfung, gehört dem Vorstand der Treuhand-Kammer an und ist Mitglied der Fachkommission Swiss GAAP FER

Dr. Wolf-Dietrich Stoff

ZfU Associate Faculty; Professor an Business Schools in den USA und Asien, Lehrbeauftragter der Universität Zürich, davor Vorstand der Corning Inc., der Hilti AG und der Interallianz AG

Dr. Sascha von Wangenheim

ZfU Core Faculty; General Manager, Mettler-Toledo International Inc., Greifensee, zuvor Principal, Head of competence Center Process Management bei Horvath & Partners AG und Assistent am Lehrstuhl für Controlling an der Universität Stuttgart

«**Umfassend, stimmig, hilfreich**»

Dagmar Chlosta, Vice President, adidas AG

Ihr Nutzen – warum Sie teilnehmen sollten

- Sie lernen, die Bilanz und Erfolgsrechnung systematisch analysieren und interpretieren.
- Sie erlernen Kennzahlen, um den Überblick über Liquidität, Rentabilität und Vermögenslage zu erhalten.
- Sie lernen, welche Informationen die verschiedenen Kostenrechnungssysteme und -instrumente liefern.
- Sie lernen, welche Hindernisse sich bei der Preisgestaltung stellen können.

Modul 1 – Finanzmanagement für Nicht-Finanzfachleute

Tag 1 08.30 – 18.00 Uhr

Referent: Reiner Fickert

Agenda und Grundsätze der Finanziellen Führung

- Finanzierung mit Fremd- und Eigenkapital ■ Finanzierungsziele: Inhalt und Messgrößen ■ Herkunft und Verwendung finanzieller Mittel ■ Finanzielle Krisensymptome

Bilanz, Erfolgs- und Cash Flow-Rechnung: Instrumente des finanziellen Rechnungswesens

- Aufbau und Struktur des finanziellen Reportings: Bilanz, Erfolgsrechnung, Cash Flow-Rechnung und Eigenkapitalnachweis

Wieviel Cash braucht Ihr Unternehmen und welche Rendite sollte es erwirtschaften?

- Führungskennzahlen und Performance-Bewertung ■ Wie Sie Kennzahlen zur Beurteilung von Sicherheit, Liquidität und Rentabilität ermitteln und interpretieren

Finanzcockpits: Mit diesen Informationen haben Sie Ihr Unternehmen in Griff

- Fallstudien zur finanziellen Performance-Analyse ■ Performance-Messung mit Finanzcockpits

Tag 2 08.30 – 21.00 Uhr

Referenten: M. Reich, D. Birchmeier, T. Stenz

Finanzierungsquelle „Eigenkapital auf Zeit“

- Private Equity-Finanzierung ■ Der Leverage-Effekt ■ Finanzierung der Beteiligung durch Cash Flow ■ Alternative zum Bankkredit?

Fremdkapital-Finanzierungskonzepte und -instrumente

- Kreditgeschäft im heutigen Umfeld ■ Risikobeurteilung und Ratingsysteme ■ Verschuldungskapazität

Business-Plan als Grundlage der finanziellen Führung

- Funktionen und Aufbau des Businessplans ■ Erstellen eines Businessplans ■ Marktverständnis als Schlüsselfaktor beim Aufbau des BP

Was ist Ihr Unternehmen wert?

- Verschiedene Methoden zur Bewertung von Unternehmen ■ Substanzwertmethode, Ertragswertmethode, Discounted Cash-Flow-Methode

Internationale Rechnungslegung

- Eine Einführung der Rechnungslegung nach IFRS

Modul 2 – Controlling für Nicht-Finanzfachleute

Tag 3 08.30 – 21.00 Uhr

Referent: Sascha von Wangenheim

Betriebliches Rechnungswesen – Herzstück der Kosten und Leistungssteuerung

- Abgrenzung zum externen Rechnungswesen ■ Kostenartenrechnung ■ Kostenstellenrechnung – Kostenverantwortung und Kostenverrechnung ■ Kostenträgerrechnung

Wie profitabel sind Ihre Produkte wirklich?

Prozesskostenrechnung: Methodik und Anwendung

- Kosten indirekter Bereiche analysieren, planen und steuern ■ Sortimentsbereinigung: Was kostet Differenzierung?

Produkte weiterführen oder aufgeben? Entscheidungsunterstützung durch die Kostenrechnung

- Deckungsbeitragsrechnung als entscheidungsorientierte Teilkostenrechnung ■ Zurechnungsobjekte: Kostenträger, Märkte, Projekte ■ Fallbeispiele in Gruppen

Best Practice der Kostenplanung und -steuerung

- Ebenen der Kostenplanung ■ Zuordnung der Ist-Kosten ■ Abweichungsermittlung und Ursachenanalyse ■ Verantwortung und Beeinflussbarkeit von Kostenblöcken

Tag 4 08.30 – 17.00 Uhr

Referent: Wolf-Dietrich Stoff

Ziele und Handlungsoptionen zur langfristigen Ergebnis- und Existenzsicherung

- Identifizieren langfristiger Erlöspotenziale ■ Das Kennzahlen-Cockpit ■ Stellschrauben im Wertsteigerungsmanagement ■ Die fünf wirksamsten Management-Aktionen zur Ergebnisverbesserung

Fallstudie: „Top-Kennzahl“

Preispolitik als unternehmerische Schlüsselentscheidung

- Preispolitik unter finanziellen Aspekten ■ Wettbewerb und Marktanteil: Wie auf die Konkurrenz reagieren? ■ Die Rolle von Rabatten: Preise rauf oder runter? ■ Steuerungsgrößen „Deckungsbeitrag“ und „Break-even-Analyse“
- #### Fallstudie: „Aifrix“

Managen von Erlös- und Kostenstrukturen im Spannungsfeld von Fixkosten, Preisen und Umsatz

- Management der Fixkosten ■ Differenzierte Preisgestaltung ■ Wert der Dauerkunden
- #### Fallstudie: „Tonhalle“

Preise

Beide Module

ZfU-Mitglieder* CHF 4640.–/EUR 3870.–

Standardpreis CHF 4990.–/EUR 4160.–

Einzelnes Modul (Modul 1 oder 2)

ZfU-Mitglieder* CHF 2780.–/EUR 2320.–

Standardpreis CHF 2990.–/EUR 2500.–

* Dieser Preis gilt für Mitglieder der ZfU-Academy sowie für alle Mitarbeiter von Firmen des ZfU-Fördervereins. Informationen unter: www.zfu.ch/mitglieder

Im Seminarpreis inbegriffen sind die Mittagessen, Steh-Dinner und Pausenerfrischungen sowie eine ausführliche Semindokumentation.

Besuchen mehrere Personen des gleichen Unternehmens denselben Seminartermin, erhält jeder weitere Teilnehmer 15% Ermässigung. (Preis- und Wechselkursänderungen vorbehalten.)

Annulationsbedingungen: 45 Tage vor Termin 50%; 30 Tage vor Termin 100% (www.zfu.ch/agb)

Weiterbildungs-Credits: An dieser Veranstaltung werden bis zu 100 Weiterbildungs-Credits pro Modul angerechnet (1 Credit = 1 CHF). Ihren Weiterbildungs-Credit-Saldo finden Sie unter www.myzfu.ch

Veranstaltungsort

Hotel Seedamm Plaza ****

Seedammstrasse 3

CH-8808 Pfäffikon (SZ) am Zürichsee

Tel. +41 55 417 17 17, www.seedamm-plaza.ch

Transfer: PW: 25min. ab Zürich / ÖV: 60min. ab Zürich Airport

Zimmerpreise: ab CHF 204.–/EUR 170.–

Gerne reservieren wir für Sie ein Zimmer zu unseren Spezialkonditionen.

Beratung / Kontakt

Carol Schafroth

Program Manager Finance & Controlling Academy

Tel.: +41 44 722 85 40

E-Mail: carol.schafroth@zfu.ch

Anmeldung Finanzen & Controlling für Nicht-Finanzfachleute

Fax: Talon ausfüllen oder **Visitenkarte** anheften & faxen an **+41 44 722 85 86**

Telefon: Customer Care Center **+41 44 722 85 01**

Internet: <http://www.zfu.ch/weiterbildung/seminare/fmt.htm>

<input type="checkbox"/> Herr	<input type="checkbox"/> Frau	Name/Vorname
Firma		
Telefon/Mobile/Fax		
E-Mail		
Funktion/Abteilung		
Strasse/Postfach		<input type="checkbox"/> Firmenadresse <input type="checkbox"/> Privatadresse
Land/PLZ/Ort		

Ich nehme an **folgendem Termin** teil:

Modul 1: 23. – 24. Oktober 2012

12. – 13. März 2013

Modul 2: 25. – 26. Oktober 2012

14. – 15. März 2013

Ja, ich möchte ein **Hotelzimmer reservieren:**

Einzelzimmer

Doppelzimmer

von

bis